



CLUB ZYTIG

SC AEGERTEN BRÜGG

NOVEMBER 2017 | Nr. 75



Das Team hinter unserem Team:



Hauptsponsoren SC Aegerten Brugg



Club Zytig, SC Aegerten Brugg, erscheint 2x jährlich

Briefadresse: SC Aegerten Brugg, Postfach 187, 2555 Brugg

Telefonnummer Sportplatz Neufeld: 032 373 16 43

Besuchen Sie uns im Internet: www.scab.ch oder verfolgen Sie uns auf:

E-Mail Redaktion: clubzytig@scab.ch

facebook

GRATULATION !



Wir gratulieren den Junioren B und freuen uns mit Ihnen über den Aufstieg in die 1. Stärkeklasse. Karsten und Paul haben die Mannschaft in dieser Vorrunde auf den 1. Platz gecoacht. Weiter so Jungs!



MACHEN SIE MIT BEIM SC AEGERTEN BRÜGG!

Werden Sie Gönner!

Werden Sie Gold-, Silber- oder Bronze-Mitglied beim SC Aegerten Brugg!

Die SC Aegerten Brugg Gönner-Mitgliedschaft "Gold", "Silber" und "Bronze" wurde gegründet mit der Idee, den Verein und die Juniorenbewegung finanziell zu unterstützen. Bereits über 200 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 19 Jahren werden zur Zeit von Trainern des **SC Aegerten Brugg** mit grossem freiwilligen Engagement betreut. Dank Ihrer Gönner-Mitgliedschaft tragen auch Sie dazu bei, dass unser Verein seine vielfältigen Aufgaben bewältigen und so einen wichtigen Beitrag zum sozialen und kulturellen Umfeld der Gemeinde Aegerten und deren Nachbargemeinden leisten kann. Machen Sie mit und unterstützen auch Sie unseren Verein. Wählen Sie Ihre Gönner-Karte:

Gold-Gönnerkarte ab CHF 150.–



- Gratis Partnerkarte
- Freier Eintritt an die Heimspiele der ersten Mannschaft
- Gratis Kaffee vor jedem Heimspiel
- Eintrag in der Club Zytig mit Zustellung von jährlich 2 Ausgaben

Silber-Gönnerkarte CHF 100.–



- Freier Eintritt an die Heimspiele der ersten Mannschaft
- Gratis Kaffee vor jedem Heimspiel
- Zustellung der Club Zytig (2x jährlich)

Bronze-Gönnerkarte CHF 50.–



- Freier Eintritt an die Heimspiele der ersten Mannschaft
- Zustellung der Club Zytig (2x jährlich)

Kontakt: clubzytig@scab.ch

Für Ihre Unterstützung unseres Vereins danken wir Ihnen bestens!

Weitere Sponsorenmöglichkeiten finden Sie unter: www.scab.ch

Stand der Dinge | Licht unteres Spielfeld



Liebe SCAB Family

Gerne informieren wir euch über den aktuellen Stand der Dinge bei unserem Bauprojekt „Licht auf dem unteren Spielfeld“:

Das Baugesuch haben wir in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Schmid & Pletscher erarbeitet und im Juli eingereicht. Parallel dazu wurden mit möglichen Baupartnern Gespräche geführt und Offerten eingeholt. Aufgrund ihres Engagements und wertvollen Inputs zum Projekt sind wir überzeugt, mit Ernst Pfister (E.Pfister + CO AG) und Christoph Loosli (Stettler AG) die richtigen Partner für unser Projekt gefunden zu haben, nicht zuletzt auch wegen der Nähe beider Persönlichkeiten zu unserem Verein. Die Masten und die LED-Leuchtmittel werden von der Firma Schröder AG in Thun über E. Pfister + CO AG bezogen werden. Als Verein und Bauherr ist es essentiell, mit den beteiligten Partnern Festpreise vereinbaren zu können. Die Stettler AG führt dazu zeitnah eine Baugrundsondierung auf dem unteren Spielfeld durch, um die schwierigen Bodenverhältnisse genau einschätzen und das vorliegende Festpreisangebot bestätigen zu können. Soweit das technische Update zum Projekt. Im administrativen Bereich gab es trotz vorgängiger Informationsveranstaltung und Gesprächen mit der Nachbarschaft eine Einsprache gegen unser Bauvorhaben. Da auch eine Einigungsverhandlung nicht den nötigen Erfolg brachte, hat die Vereinsleitung beschlossen, das Bauvorhaben auf dem ordentlichen baurechtlichen Weg beurteilen zu lassen. Der Bauentscheid liegt nun seit dem 18. Oktober 2017 vor und das Baugesuch wurde ohne Einschränkungen oder Auflagen vollumfänglich bewilligt. Dieser Entscheid kann noch bis am 19. November angefochten und mittels Baubeschwerde weitergezogen werden. Leider war bis Redaktionsschluss noch nicht bekannt, ob die Einsprecher von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben oder nicht. Sollte dies passieren, so könnte sich das das Bauvorhaben unter Umständen auf unbestimmte Zeit verzögern. Warten wir also ab. Auf der Kosten- und Finanzierungseite sieht es aktuell wie folgt aus:

Platzbeleuchtung SCAB >>>> Kostenkontrolle (in CHF)

| | Budgetiert: | Offerte oder eff. Rechnung: | Status | Differenz: |
|--|-------------------|-----------------------------|-----------------|----------------|
| Baugesuch: | 3'000.00 | 1'240.95 | Eff. | 1'759.05 |
| Ingenieur: | 2'000.00 | 4'394.90 | Eff. | -2'394.90 |
| Geometer: | 1'000.00 | 0.00 | Eff. | 1'000.00 |
| Nebenkosten: | 1'000.00 | 382.40 | Eff. | 617.60 |
| Total Kosten Planung: | 7'000.00 | 6'018.25 | | 981.75 |
| Baustellen Installation: | 3'000.00 | 6'200.00 | prov. Festpreis | -3'200.00 |
| Regiearbeiten: | 1'000.00 | 2'300.00 | prov. Festpreis | -1'300.00 |
| Aushubarbeiten Werkleitungen: | 500.00 | 1'040.00 | prov. Festpreis | -540.00 |
| Kabelschutzrohre und Rohrblöcke: | 19'200.00 | 5'269.20 | prov. Festpreis | 13'930.80 |
| Schächte & Fundamente: | 30'000.00 | 22'944.80 | prov. Festpreis | 7'055.20 |
| Umhüllung und Auffüllung: | 2'000.00 | 10'731.15 | prov. Festpreis | -8'731.15 |
| Total Kosten Baumeister: | 55'700.00 | 48'485.15 | | 7'214.85 |
| Elektroinstallation: | 10'000.00 | 11'000.00 | Festpreis | -1'000.00 |
| Platzbeleuchtung LED: | 70'000.00 | 73'000.00 | Festpreis | -3'000.00 |
| Total Elektro + Beleuchtung | 80'000.00 | 84'000.00 | | -4'000.00 |
| Koordination "Bau/Elektro" + Mast-Blende + Divers | 0.00 | 5'000.00 | | -5'000.00 |
| Gesamtkosten: | 142'700.00 | 143'503.40 | | -803.40 |
| MWST 8% | 11'416.00 | 11'480.27 | | -64.27 |
| Total Kosten: | 154'116.00 | 154'983.67 | | -867.67 |

Finanzierung :

| | |
|---|-------------------|
| Gesamtkosten | 154'116.00 |
| Beitrag Pro SCAB | 100'000.00 |
| Beitrag Sportfond (Schätzung 18%) | 27'000.00 |
| Andere Beiträge : | |
| - Eigenleistung SCAB Mitglieder | 3'780 |
| - Gemeinderat Schwadernau | 1'000 |
| - | |
| - | |
| Total andere Beiträge | 4'780.00 |
| Total Beiträge : | 131'780.00 |
| Restbetrag / noch zu finanzieren | 22'336.00 |

Weiteres Vorgehen:

Sobald das Ergebnis der Baugrundsondierung vorliegt und die eingegangenen Festpreisangebote bestätigt sind, werden wir den Antrag auf finanzielle Unterstützung beim Sportfonds des Kantons Bern einreichen. Die umliegenden Bürger- und Einwohnergemeinden haben wir im September brieflich über die Mehrkosten einer LED- gegenüber einer Halogen-Lösung in der Höhe von rund CHF 20'000 bis 30'000 informiert. Von der Gemeinde Schwadernau haben wir denn auch bereits einen Beitrag in der Höhe von CHF 1'000.- zugesprochen erhalten. Die weiteren Bürger-, und Einwohnergemeinden haben ihre Bereitschaft signalisiert, bei der Finanzierung des Projektes mitzuhelfen. Dazu benötigen wir aber zuerst die konkreten und definitiven Zahlen. Sollte der Baugesuchentscheid nicht weitergezogen werden und die Finanzierung stehen, so kann im Frühling 2018 mit den Baumeisterarbeiten begonnen und die Lichtanlage im Herbst 2018 in Betrieb genommen werden.

Die Projektleitung „Licht unteres Spielfeld“:

Hansruedi Henzmann | Carlo Sutter | Philip Henzi | Vereinsleitung SCAB

BRILLEN + KONTAKTLINSEN

**Koch
Optik**

Dufourstr. 13 | Biel
Tel. 032 322 49 88



Altstadt Kellerei Biel
FAMILIE VOGELBACHER

CAVES DE LA VIEILLE VILLE DE BIENNE SA
Altstadt Kellerei Biel AG

Zentralstr. 141, rue Centrale 141
CH-2503 Biel-Bienne

Tel.: +41 (0)32 325 20 30
Fax.: +41 (0)32 325 20 31

E-Mail: info@altstadt-kellerei.ch
Internet: www.altstadt-kellerei.ch

- ✓ Erstklassiges Sortiment an nationalen und internationalen Spitzenweinen und Spirituosen.
- ✓ Exklusivimporte aus ganz Europa.
- ✓ Kompetente Beratung.
- ✓ Lieferung oder Versand.
- ✓ Weinseminar.
- ✓ Originelle Geschenkgutscheine und stilvolle Verpackungen in verschiedenen Grössen.
- ✓ Direktverkauf, Mengen-, Abhol- und Barzahlungsrabatt.
- ✓ Gratisparkplätze vor der Kellerei.

sutter + weidner
fassadenplanung
alleestrasse 11
2503 biel

tel. 032 322 73 13 / fax 032 322 73 17
www.sutter-weidner.ch

- Projektierungen
- Expertisen
- Projektmanagement
im Fenster- und Fassadenbau

BERATUNG VERKAUF SERVICE VERMIETUNG

DER KAFFEEMASCHINEN PROFI, IN IHRER REGION

**CAFÉ CENTER
BIEL AG**

ZENTRALSTRASSE 103
2503 BIEL / BIENNE
TEL: 032/322'64'44
FAX: 032/322'84'44

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG: 09.00 - 12.00 UHR
14.00 - 18.00 UHR
SAMSTAG: 09.00 - 12.00 UHR

WWW.CAFECENTER-BIEL.CH



WC, Lavabo oder Küche verstopft?
Wir zeigen dem Kanal den Meister.



Kanalmeister AG | 3252 Worben | www.kanalmeister.ch

**kanal
meister**



All-New Hyundai Tucson
Ab CHF 22 455.—*
3.9% Leasing ab CHF 187.—/Mt.**

 **HYUNDAI** | NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.

* 1.7 CRDi 2WD Origo (Listenpreis CHF 24 950.— abzüglich 10% eco-blue Bonus für Bestellungen 1.1.—31.3.2016 | Immatriculation bis 31.3.2016). Abb.: 2.0 CRDi 4WD 136 PS Vertex abzüglich 10% eco-blue Bonus ab CHF 33 705.—. Normverbrauch gesamt (1.7 CRDi 2WD 115 PS | 2.0 CRDi 4WD 136 PS): 4.6 (Benzinäquivalent 5.2) | 5.2 (Benzinäquivalent 5.8) l/100 km. CO₂-Ausstoss: 119 | 139 g/km. Energieeffizienz-Kat. B | C. Ø CH CO₂: 139 g/km. — ** Leasingkonditionen 3.9%-Listenpreis abzüglich eco-blue Bonus, Dauer 48 Mt., Zinssatz 3.9% (effektiv 3.975%), erste grosse Leasingrate 33%, Restwert 36%, Fahrleistung 10 000 km pro Jahr, Vollkasko nicht inbegriffen. Keine Leasingvergabe, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Ein Angebot von Hyundai Finance. Unverbindliche Nettopreisempfehlung, CHF inkl. 8% MwSt.

Besuchen Sie unsere permanente Ausstellung. Wir freuen uns auf
Euren Besuch

Garage Clero AG, Hauptstrasse 25a, 2556 Scheuren, Telefon 032 355 37 37,
garageclero.hyundai.ch



1. MANNSCHAFT

Wieder in der 3. Liga

Durchmarsch in der zweiten 4. Liga Saison. Kein Spiel verloren, Furore im Cup gegen 2. Liga Teams, unglaubliches Torverhältnis und doch die Frage: Reicht das für die 3. Liga?

Die Skeptiker im Umfeld, und deren hat es ja bekanntlich viele, waren sich einig: Hochmut kommt vor dem Fall. Ihr werdet eure Probleme haben zu bestehen, die 4. Liga Gruppe war ja super einfach und gegen die 3. Mannschaften aus Bévillard, Tavannes etc. muss man ja gewinnen.

Was aber viele nicht wussten, das Trainerteam war sich dessen schon im letzten Herbst bewusst. Mit einer gewissen Weitsicht wurde sehr seriös geplant und zwar nicht die Rückrunde in der 4. Liga, nein es war die Vorbereitung auf die 3. Liga in der neuen Saison. Bewusst wurde in der Vorbereitung nur gegen Gegner aus der 3. Liga gespielt, um den Spielern zu zeigen, wieviel noch fehlt respektive was verlangt wird ab August. Dazu kamen die beiden herrlichen Spiele im Cup gegen Muri-Gümligen und Boncourt. Man wurde auch da nicht überheblich und blieb am Boden, spielte die Meisterschaft mehr oder weniger souverän zu Ende.

Im Juli war dann der Start ins Abenteuer 3. Liga, endlich wieder da, wo man ganz sicher hingehört. Nur wo gehört man in dieser Liga hin? Zu den Abstiegs Kandidaten? Ins Mittelfeld? Ganz vorne? Für Lips, Mario und mich war die Vorstellung ganz klar. Wir möchten uns unbedingt in den ersten 5 bewegen. Überheblich? Nein realistisch. Mit den Erkenntnissen aus der Rückrundenvorbereitung, den Cupspielen und dem Wissen, dass das Kader zusammen bleibt und mit Junioren nicht nur erweitert sondern klar verstärkt wird.

Wichtig ist wie überall der Start in eine neue Saison. D.h. wir wussten sehr genau, dass wir in den ersten Spielen unbedingt Punkte holen mussten, damit auch die nötige Ruhe sofort Einzug halten würde. Dafür mussten wir noch mehr machen in der Vorbereitung. Mehr laufen, schneller spielen, mehr kämpfen, härter werden in den Zweikämpfen, ganz einfach jeder musste sich nochmals steigern. Die Mannschaft zog von Anfang an voll mit. Trainingspräsenz trotz Ferien gut, Einsatz und Wille sehr gut. Bereits in der Vorbereitung konnten wir gute Resultat erzielen, trotz Niederlagen. Wir mussten auch wieder lernen zu verlieren ... auch nicht ganz einfach. Mit dem letzten Test im Cup in Heimberg (5:4 Sieg) gegen eine körperlich sehr robuste Mannschaft, konnten wir ein gutes Gefühl für den Saisonstart in Nidau mitnehmen.

Mit den beiden Startsiegen gegen Nidau und Grünstern konnten wir ein Polster schaffen, welches wir für die Partien gegen die Favoriten La Neuveville (in den letzten beiden Jahren in den Aufstiegsspielen zur 2. Liga) und Lyss (Absteiger aus der 2. Liga) sicher gebrauchen konnten. In La Neuveville verloren wir, weil unsere Leistung sehr schlecht war. Gegen Lyss wurde uns eine Lektion erteilt. Wir waren zwar als Mannschaft nicht schlecht, jedoch machten wir individuell zu

viele Fehler. Einziger Schmunzler nach der Vorrunde, Lyss hat gegen uns $\frac{1}{4}$ aller Gegentore erhalten.

Somit war wir im Heimspiel gegen Rütli wieder ein Sieg gefordert, welcher auch realisiert wurde. Das war's dann aber auch schon mit Erfolgserlebnissen im September. Gegen Langnau im Cup sowie im Nachspiel in Aarberg gab es keine Siege. Der Oktober wurde dann aber wieder besser. Mit Ach und Krach ein Sieg gegen Aurore, ein feiner wenn auch ein wenig glücklicher Sieg in Pieterlen und eine kleine Gala im Derby gegen einen ersatzgeschwächten FC Orpund mit 5:0.

Der Dämpfer liess nicht lange auf sich warten, denn wer arrogant und überheblich wird, wird auch sehr schnell bestraft. Man kann in Diessbach auch mal verlieren, nur ist dann die Frage, wie man dies tut. Mit unserer schlechtesten Leistung in den letzten Monaten wurden wir völlig verdient mit 3:1 nach Hause geschickt. Kein Einsatz, schlechte Einstellung, kein Kampf gar nichts, unglaublich. Mit der gleichen Leistung wie dann im folgenden Heimspiel gegen ein starkes Ins wäre am Wochenende zuvor ein Sieg herausgesprungen. Den Spielplangestaltern des Verbandes sei Dank durften wir zum Schluss nochmals zum Derby gegen Orpund an den Start. Ein tolles Spiel mit vielen Wendungen und einem verdienten aber glücklichen 4:5 Sieg.

Trotz aller Skepsis haben wir gezeigt, zu was diese Mannschaft fähig ist. Wir gehen hinter den Favoriten Lyss, Ins und La Neuveville auf dem 4. Platz liegend in die Winterpause und haben somit ein Zwischenziel erreicht. Wer uns kennt, weiss, dass wir uns für die Rückrunde die Ziele noch höher stecken werden, denn Stillstand/Genugtuung ist Rückschritt und das möchten wir nicht.

Wir möchten uns bei allen treuen Zuschauern, ob zu Hause oder auswärts, für die tolle Unterstützung bedanken. Dem Buvettenteam für das „Catering“ sowie den Platzwarten und der Gemeinde für die tollen Rasenfelder sei ebenfalls gedankt. Ich möchte mich bei Lips und Mario sowie bei der Mannschaft bedanken für den Einsatz und die Hilfe (hier sei auch noch Marco Siciliano erwähnt) in dieser Vorrunde.

Euch allen wünschen wir eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und schon bald einen guten Rutsch ins 2018. Wir hoffen, Euch alle gesund und munter wieder am Spielfeldrand begrüßen zu dürfen.

Matthias Born und die 1.Mannschaft



♥-lich Willkommen

Florida

HOTEL · TROPENPFLANZEN RESTAURANT
SEMINAR · FITNESS · SAUNA · MINIGOLF
Studen BE · Tel 032 374 28 30 · florida.ch

Jetzt Aktuell...

Romantik Dinner & Zimmer
Pouletflügeli, Chateaubriand für 1 Person
feinstes Fondue Chinoise...
für jedes Budget etwas



Stettler AG Biel Studen
Bauunternehmung

Wir bauen
Zukunft

- Umbau
- Hochbau
- Tief- und Strassenbau
- Sanierungen
- Gleisarbeiten

info@stettlerag.ch
www.stettlerag.ch
T 032 344 60 44

**HIER KÖNNTE
IHR
INSERAT
SEIN.**



Jeden Mittwoch um 18.00
April bis Oktober:
Besammlung Fussballplatz
November bis März:
Besammlung
Bärletschulhaus in Brügg
Laufgruppe und
gemütliches Zusammensein!
Bieri Heinz, 079 415 30 02

Ü50...80



BEI UNS ABHOLBEREIT

**DEINE NÄCHSTE
LIEBLINGSJEANS**
— 3500 JEANS · 15 MARKEN —
GRÖSSE 25 - 56

www.derjeansladen.ch Dammweg 6 2557 Studen



KELLER

Wärme & Wasser AG

HEIZUNG

SANITÄR

2555 Brügg · Erlenstrasse 15 · Tel. 032 373 51 53

PNEU-DICK  **BIEL BIENNE**

Ihr Partner für Pneu, Felgen,
Sportauspuffe, Batterien und
Lenkgeometrien.

BRIDGESTONE

Continental®

DUNLOP

GOODYEAR

MICHELIN

PIRELLI

Wir bieten mehr...

...über 50 Reifenmarken für Scooter,
Motorräder, Personen-, Liefer und
Lastwagen, Reiseautos, Baumaschinen,
Landwirtschafts- und Industriefahrzeuge...
...zu absoluten Tiefstpreisen!

PNEU-DICK
Höchste Qualität seit 1978

Joh.-Renfer-Str. 56 / 2500 Biel 8 / Tel. 032 344 29 00 / Fax. 032 344 29 06
e-mail: info@pneu-dick.ch / www.pneu-dick.ch



Ein etwas anderer Blickwinkel zur Braderie 2017

Seit mehreren Jahren bin ich "Part-of-the-Braderie" beim SCAB-Stand am Zentralplatz. Ich behaupte sogar, ich bin schon fast "Kult", wie die "Grasnarbe" und die "Blutgrätsche". Andere Traditionen wie das "Büxenbier" haben ausgedient – ich habe überlebt. Es gab auch schon Jahre, da wurden mir von irgendwelchen besoffenen Typen (Name dem Schreibenden bekannt) einzelne Zähne gezogen, Zekilla in den Mund geschüttet oder ich wurde sogar verschleppt und erwachte am nächsten Morgen in irgendeinem Kinderzimmer im Seeland wieder. Dies war auch an der letzten Braderie im Sommer 2016 der Fall, denn pünktlich zum Braderiebeginn 2017 wurde ich am Freitag um 16.36 Uhr im Franz Carl Weber für CHF 29.90 neu gekauft (eindeutig unter meinem Wert finde ich).

Mein erster Standort war hoch oben auf dem Kühlschrank mit herrlicher Aussicht auf das ganze SCAB-Zelt. Senioren 30+ und 40+ schwitzten beim Aufstellen der Infrastruktur. Die Kühlschränke wurden geöffnet, geschlossen, geöffnet, geschlossen und eine riesige Menge von Getränken eingefüllt. Zum Glück waren diese in diesem Jahr kalt – mein A... war jedenfalls schon fast gefroren. Erste Diskussionen über die Jetons und Mehrwegbecher fanden statt. Trotz mehrmaligem Versuch wollte diese sch.... Musikanlage nicht funktionieren – lag es an den Boxen, war ein Stecker nicht richtig eingesteckt oder haben Fussballspieler einfach kein Flair für Technik (Zizou würde da sicher vehement widersprechen)? Mehrere Möchtegern HiFi, WiFi, Mono und Stereo oder sonstige Experten drückten an jedem erdenklichen Knopf auf dem Schaltpult herum. Warum weiss keiner, aber plötzlich funktionierte alles und jeder nur irgendwie beteiligte Technikbanause war der Meinung, er habe den richtigen Impuls gegeben. Ich habe es jedoch genau gesehen – will mich dazu aber nicht äussern, denn sonst kriege ich wieder eines auf die F....

Erste Gäste fanden sich bereits im Zelt und konsumierten ein FüBi (Feierabendbier für unsere Freunde aus dem grossen Nachbarkanton), als mein zartes Näschen frische Holzkohle roch. Der Grill oder besser gesagt die Kohle brannte – frische Bratwürste – was für ein feines Nachtessen mir hier zubereitet wurde. Als ich jedoch die kleinen Würstchen sah, verging mir gleich der Appetit. Zum Glück hörte ich sagen "dann verkaufen wir doch Zwei für Eins" und "im Kühlwagen haben wir noch grosse Bratwürste" und so stieg meine Laune wieder deutlich an.

Die ersten paar Stunden waren vor allem Freunde des SCAB im Zelt zu finden. Viele lobten den Offen-Bier-Ausschank und die herrlich grillierten Bratwürste. Das Hauptthema waren jedoch die Mehrwegbecher und die hohen Kosten, welche uns für die Reinigung entstehen könnten (Sage und Schreibe CHF 931.90 waren es am Schluss – Frechheit!!!). Nach dem ersten Schichtwechsel wurde ich um 21.23 Uhr das erste Mal von meinem hohen Sitzplatz entfernt. Da wollte doch wirklich einer mit seinen Kollegen um die Wette spielen – der Verlierer musste anschliessend eine Runde Zekilla-Shots spendieren. Tja, es sollte nicht bei der einen Runde bleiben und somit wurde ich im Zelt von Tisch zu Tisch gereicht – mir wurde laufend ins Maul gelangt, es wurde geflucht, gelacht und getrunken. Meine Anschaffung hatte sich auch in diesem Jahr bereits nach dem ersten Abend gelohnt. Endlich war es 23.00

Uhr. Ich sass bereits wieder ganz oben auf dem Kühlschrank als endlich die ersten SCAB Frauen unseres neuen Damenteam die zum Teil erschöpften Spieler vom "Eis" und "Zwöi" ersetzten. Was für ein Anblick – viel schöner, lieblicher und freundlicher als diese Kicker. Mit welchem Charme die Getränke gemixt, das Bier gezapft und das Geld einkassiert wurde – ein Augenschmaus. Hoch lebe das SCAB Frauenteam (ich wusste bereits hier, dass von den ersten Meisterschaftsspielen deren drei Locker gewonnen werden würden...). Nun aber folgte das negative Highlight der diesjährigen Braderie. Aus mir noch unerklärlichen Gründen (vielleicht lag es am Alkohol, welchen ich bei den Trinkspielen abbekommen habe) verlor ich das Gleichgewicht und fiel beim ruckartigen Schliessen des Kühlschranks (wenn ich den nur erwische, welcher diesen so fest zugeschlagen hat) kopfvoran hinter den Frigo auf den Boden. Zum Glück hat die Zeltplane geholfen, dass ich mir keine Zähne ausgeschlagen habe und meine Schnauze unversehrt blieb. Jedes laute Rufen war umsonst – niemand hörte mich – niemand vermisste mich. Die Zeit verging, die Musik wurde leiser bis sie ganz abgestellt wurde. Ich hörte, wie im Zelt gewischt und anschliessend eine Luftmatratze aufgeblasen wurde. Als ich einschlafen wollte, fing da doch wirklich einer an zu schnarchen...

Nur wenige Stunden später wurde ich wieder geweckt. Die Kühlschränke wurden aufgefüllt, die Bar richtig geputzt und erste Braderie-Frühaufsteher bestellten Kaffee. Leider musste ich den ganzen Samstag inkl. der nächsten Nacht hinter dem Kühlschrank verbringen. Niemand vermisste mich – wie traurig. Somit verbrachte ich diese Zeit mit Schlafen, Zähneschleifen und Musikhören. Ein Highlight gab es noch – das erste Mal in meiner über 10jährigen Braderiezeit fuhr doch tatsächlich einer am Sonntag morgen um 03.45 Uhr mit dem Auto in das SCAB Zelt, um darin zu pennen. Der hatte wohl die Luftmatratze und den Schlafsack zu Hause vergessen...

Und siehe da, am Sonntagabend beim Aufräumen, nach über 42 Stunden, hat mich doch tatsächlich der Schreibende gefunden. Ich wurde einem EKG unterzogen – alles noch dran – etwas geputzt und anschliessend in die Schachtel gelegt. Ich hörte fleissige Mitglieder die Bar und Mitbringsel abbauen und wurde mit sämtlichem Material ins Moos transportiert. Hier liege ich nun in der Kabine 4 schön eingestestet in der noch unversehrten Kartonschachtel und warte mit riesiger Vorfreude auf die Braderie 2018. Hoffentlich darf ich diese einmal die ganzen 3 Tage erleben.

Euer Vater des Kroki



herrennidau

■ Stempel ■ Etiketten ■ Offsetdruck ■ Digitaldruck



Wir bringen Farbe ins Spiel!

Herren Print AG · 2560 Nidau · www.herrennidau.ch

Auto-Garage

- Service-Arbeiten
- Bremsen
- Kupplungen usw.
- Batterien und Auspuffe



Abgas - Wartung

Josef Schmutz

Bahnweg 1 · 2558 Aegerten · Tel. 032 373 47 81 · Natel 079 333 68 48



SCHORI

MALEREI | GIPSEREI

Bielstrasse 75 t +41 32 373 13 78 info[at]schori-malerei.ch
CH-2555 Brügg f +41 32 373 16 18 www.schori-malerei.ch

BRATSCHI METALLBAU AG

Industriestrasse 12 2553 Safnern

www.bratschimetallbau.ch

- Metallbau
- Schlosserei
- Treppenbau
- Verglasungen

Gautschi Transporte GmbH

Urs Gautschi

Alte Bernstrasse 18 · 2558 Aegerten/BE

Tel. 032 373 15 62 · Fax 032 373 36 72 · Natel 079 632 45 58

Bruderer-Nikles AG

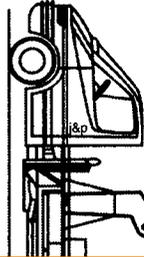
Holzbau Bedachung Spenglerei

Büro: Poststrasse 9 · 2555 Brügg

Werkhalle: Hinterdorf 24 · 3274 Bühl

Tel. 079 215 86 66 · Fax 032 373 15 52

Glaus & Kappeler



Aufstiegschancen.
17, 19 oder 34 Meter.



032 374 77 77

www.g-k.ch

Wasserstrasse 5, 2555 Brügg

Vermietung von Hebebühnen mit oder ohne Chauffeur.



FELDSCHLÖSSCHEN

Feldschlösschen Getränkegruppe

Längfeldweg 50 · 2504 Biel · Tel. 084 880 50 10

gratis Parkplätze

Herzlich willkommen im **RESTAURANT Bahnhof Brügg**

- **vielseitige Küche**
mit leckeren hausgemachten Spezialitäten
- **gepflegter Speisesaal**
hübsch dekoriert
- **grosser Festsaal mit Bühne**
die ideale Location für bis zu 100 Personen
- **Schräger Schopf**
Grillparty mit Freunden
- **gemütliche Gartenterrasse**
mit grossen schattigen Bäumen
- **Kinderspielplatz**
für unseren kleinen Gäste

Unser Bahnhofli-Hit
Flambi-Spiess®
Spiess-Variationen
direkt an Ihrem
Tisch flambiert!

Bahnhofstrasse 3 · 2555 Brügg · Tel. 032 373 11 37

www.restaurant-bahnhof-bruegg.ch

new.helio-xpress gmbh
poststrasse 32 | 2504 biel | 032 323 16 66 | www.nhx.ch | mail@nhx.ch



drucken
gestalten
pläne
karten

kopieren
scannen
poster
prospekte

beschriften
ausrüsten
flyer
dokumentationen

drucken auf den • gebracht!

Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft

Generalagentur Biel

Daniel Tschannen
Dufourstrasse 28
2502 Biel

Telefon 032 327 29 05
Telefax 032 322 54 75

E-Mail alberto.zoboli@mobi.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Alberto Zoboli
Verkaufsleiter

Privat
Burgerweg 8, 2557 Studen
Telefon 032 373 35 82
Natel 079 218 70 37

Kocher's Hof
Bachhüslü,
Hofladen,
Lohnmosterei

www.kochers-hof.ch

Familie

Miriam + Thomas Kocher

alte Bernstrasse 5

2558 Aegerten

Telefon 032 373 27 72



Nach dem Training oder Match:

**Feine Pizzas
aus dem
Holzofen!**

Francesco La Spina und sein Team
freuen sich auf Ihren Besuch

RISTORANTE / PIZZERIA
«Bären» Bielstrasse 4, 2558 Aegerten, 032 373 11 07



Termine 2018

Freitag, 4. Mai

GV Pro SCAB

Freitag, 22. Juni

Generalversammlung SCAB

Restaurant Bahnhofli, Brügg

Freitag, 29. Juni – Sonntag, 1. Juli

Braderie

Zentralplatz, Biel

Samstag, 25. August

Aarebordfest Aegerten

Allfällige weitere Veranstaltungen werden
separat auf unserer Homepage

www.scab.ch angekündigt.



DORFAPOTHEKE BRÜGG AG

CHRISTOPH SCHUDEL
APOTHEKER FPH

Bielstrasse 12, 2555 Brugg
Tel. 032 373 14 60
info@apotheke-schudel.ch
www.apotheke-schudel.ch

Wir wünschen faire, erfolgreiche
und verletzungsarme Spiele!

Sollte doch mal etwas passieren,
haben wir eine Lösung.

Wir besitzen das QMS Qualitätslabel
- auch für Ihre Sicherheit!





Unsere Sponsoren, herzlichsten Dank!

Allen Sponsoren, Inserenten und Gönner danken wir ganz herzlich für Ihr Engagement.

Dank Ihnen können diverse Aktivmannschaften und über 200 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 19 Jahren ihren Lieblingssport bei uns ausüben. Merci!

Für allfällige Änderungen/Ergänzungen Ihrer Inserate melden Sie sich bitte bei der Redaktion: clubzytig@scab.ch

Unsere Hauptsponsoren:

- **Heiniger Sport AG, Lyss**
(Ausrüstungspartner)
- **Marché Brügg AG, Brügg**
- **Restaurant Bahnhof, Brügg**

Unsere Sponsoren:

Altstadt Kellerei, Biel
Arseli Merino & Söhne AG, Studen
ART ROOFING MÜLLER AG, Buswil
Bleuer AG, Studen
Blumen Rossel AG, Aegerten
Bolliger + Co. AG, Aarberg
Bratschi Metallbau AG, Safnern
Bruderer-Nikles AG, Holzbau, Brügg
Burgergemeinde Brügg
Café Center Biel AG, Biel
Centre Brügg MMM, Brügg
Denner-Satellit, Port
Die Mobiliar Versicherungen & Vorsorge, Biel
Dorfapotheke Brügg, Brügg
DRS Carrosserie AG, Scheuren
E. Koch & Cie AG, Brillen & Kontaktlinsen, Biel
Ernst Pfister & Co. AG, Aegerten
Feldschlösschen Getränke AG, Rheinfelden
Garage Clero AG, Scheuren
Gautschi Transporte GmbH, Aegerten
Glaus & Kappeler AG, Brügg
Haushaltsapparate W. Mutti, Studen
HEDICA Beschriftungen GmbH, Studen
Herren Print AG, Nidau
Hotel Restaurant Jura, Brügg
Jeans-Lade Pop Corn, Studen
Kanalmeister AG, Worben
Keller Wärme & Wasser AG, Brügg
Kieswerk Petinesca AG, Studen
Kocher's Hof, Aegerten
Logo Lyss GmbH, Beschriftungstechnik, Lyss
Luginbühl's Event & Catering GmbH, Biel

Meichtry Treuhand AG, Biel
New.Helio-Xpress GmbH, Biel/Bienne
Peter Bigler AG, Malerei & Gipserei, Studen
Pizzeria Vorstädtli, Aegerten
Pneu Brustolin AG, Jessi's Pneu Shop, Brügg
Pneu-Dick AG, Pneuservice, Biel
Pro SC Aegerten-Brügg, Studen
Qualifloor, Jank + Blatter AG, Rothenburg
R. Grogg AG, Safnern
Restaurant Florida, Studen
Restaurant La Strega, Aegerten
Restaurant Löwen, Nidau
Ris + Küng Baugeschäft GmbH, Biel
Sabag AG, Biel
Sanare Heizungs AG, Aegerten
Schmutz Josef, Auto-Garage, Aegerten
Schori Malerei AG, Malergeschäft, Brügg
Spitex Bürglen, Studen
Stettler AG, Bauunternehmung, Biel
Sutter + Weidner, Fassadenplanung, Biel
Thai-/Fitboxing, Brügg
UBS Switzerland AG, Brügg/Biel

Unsere Gold- und Silber-Mitglieder:

Bachmann Paul, Brügg
Blunier Max, Brügg
Bösiger & Partner AG, Biel
Brönnimann Heinz, Brügg
Bruderer-Nikles AG, Brügg
Demierre Bernard, Biel
Faul Achim, Buetigen
Fehr Adrian, Studen
Gatschet Martin & Katharina, Studen
Gauch Jean-Pierre, Studen

Gautschi Transporte GmbH, Aegerten
Glaus Management GmbH, Worben
Hänni Walter, Aegerten
Hasen Marcel, Studen
Hasen Peter, Studen
Heuer Samuel, Nidau
Hophan Fridolin, Studen
Käch Anton, Aegerten
Kilchenmann Gabi, Brügg
Knuchel Markus & Susi, Studen
Küffer Hans, Brügg
Leiser Stephan, Aegerten
Leupi René, Port
Lorétan Erich, Biel
Metzger Christoph, Port
Müller Charles, Brügg
Oberli Heinz, Aegerten
Schläppi Roland, Studen
Schmid Therese, Aegerten
Schöni Hugo, Aegerten
Schwertfeger Hansruedi & Ursula, Studen
Siegenthaler Vreni, Aegerten
Soldati Louis, Nidau
Sollberger René & Jeannette, Ipsach
Stettler Roger, Port
Strahm Eduard, Aegerten
Suter Max, Evilard
Vogt Heinrich, Studen
Walser Erwin, Schwadernau

Junior A



Name, Vorname: Senad Rizvanaj
Geburtsdatum: 06.06.1977
Beruf: Logistikfachmann

Steckbrief Senad Rizvanaj Trainer Junioren A

Fussballkarriere
Spieler/Funktionär
Fussballschule in Montenegro
SC Bümpliz, SV Lyss
2. Liga interregional
FC Solothurn, 1. Liga
FC Bosnjak, 4. Liga

Meinungen

Junioren Fussball
Junge Menschen für den Leistungs- und Breitenfussball gewinnen. Bei uns sollen alle Jugendlichen Platz zum Fussballspielen finden. Die Junioren und Eltern in den Verein integrieren. Mithelfen, die Junioren zu verantwortungsvollen, toleranten Menschen zu erziehen.

Grund meines Engagements beim SCAB
Persönliche Beziehungen, sich kümmern, soziale Eingliederung, Durchsetzen eigener Ideen, etwas bewegen wollen, Wettkampf, Erfolge, Sportliche Herausforderung, Organisation, Freude am Fussball.

Und was ich sonst noch sagen wollte
Der Erfolg beim Fussball hängt stark vom Kopf ab.
Du musst daran glauben, dass du der Beste bist und dann dafür sorgen, dass es wirklich so ist!

Entweder – oder / Vorlieben

| | |
|---------------------------------|--------------------------|
| Feldschlösschen oder Beaujolais | Beaujolais |
| Berge oder Meer | Meer |
| Fondue oder Pasta | je nach Wetter |
| Messi oder Ronaldo | Ronaldo |
| Petkovic oder Mourinho | keiner von beiden |
| Ferrari oder Ford | Ford |
| Madonna oder Angelina Jolie | schwierig zu entscheiden |

Ausflug mit den Top-Shots des Sponsorenlaufes



auch die Verpflegung darf nicht fehlen.



ein YB-Match im Stadion ist schon anders ...



Unglaubliche Szenen spielten sich im Stade de Suisse ab ...

Fischnessn im Moos, bei schönstem Wetter



Anstehen. Warten. Geniessen!



Ein paar Bilder aus der Vorbereitung ...





Ein Trainer stellt sich vor, mal etwas Anders.....

Am 28. September 1965 um 00.45 Uhr erblickte ich im Frauenspital zu Bern das Licht der Welt. Klein-Stefan galt – so der Bericht meiner Mutter – als Schreihals, der so ziemlich alle nervte. Besonders meine um 4 Jahre ältere Schwester konnte sich während der Anfänge meiner Existenz nicht wirklich für mich begeistern... und versuchte mich sogar auszusetzen, nachdem sie erfolglos war, mich auf der Strasse samt Kinderwagen zu verkaufen. Sie liess mich dazu einfach irgendwo auf der Strasse stehen und behauptete gegenüber meiner Mutter, sie wisse nicht mehr, an welcher Stelle... dies zu den ziemlich deprimierenden Erfahrungen in den Anfängen meines Lebens. Kindergarten und Schulen besuchte ich in Bümpliz, wo ich auch meine ersten fussballerischen Versuche beim ortsansässigen Klub FC Rot-Weiss Bümpliz unternahm (im Jahr 1978 fusionierte dieser mit dem FC Bümpliz, daraus wurde dann der SC Bümpliz 78). Mein fussballerisches Talent und Können hielt sich allerdings dazumal in ziemlich engen Grenzen. Niemand nahm sich auch nur halbwegs die Mühe, mir die Spielregeln zu erklären. So kam es, dass ich im ersten Meisterschaftsspiel bei den E-Junioren (F-Junioren gab es damals noch nicht) bei einem Eckball für den Gegner – nachdem unser Trainer meinen Namen rief – wacker zur Cornerflagge schritt... Erst später begriff ich, dass unser Coach wohl kaum meinen Namen gerufen hat, damit ich den Eckball des Gegners treten soll. Wahrscheinlich war seine Intention, mich daran zu erinnern, einen gegnerischen Spieler zu decken! Kann ja mal passieren, oder? Bei den D-Junioren bat ich den Trainer, mich doch bitte ins Tor zu stellen, was dieser jedoch negierte, obwohl wir damals einen lausigen Torhüter hatten! Allerdings war ich im Nachhinein froh darüber; damals spielte man bereits bei D-Junioren 11-er Fussball mit den grossen 7-Meter-Toren. Als kleiner Knirps in so viel Goal war es nicht wirklich einfach. Hob der Ball mal mehr als 1,5 Meter vom Boden ab und flog in Richtung Tor, war es ziemlich schwierig für den Knirps zwischen den Pfosten, an das runde Leder heranzukommen. Speziell in den Trainings übte man daher, möglichst hoch aufs Tor zu schiessen..... Schliesslich hatte ich genug von der Kickerei und wechselte die Sportart; von Fuss- zum Handball und da - ja, man mag es erraten – ins Tor. Hier durfte ich erfahren, wie man sich als Schiessbudenfigur fühlt. Es ist ein tolles Feeling, wenn der gegnerische Angreifer vor dem Kreis abspringt und aus ein. zwei Metern Distanz voll abzieht. Hat man Glück. ist der

Körper dazwischen und man pariert den Schuss, ansonsten zappelt es unweigerlich im Netz. Wann man allerdings bei solchen Situationen Glück hat (ob bei der Abwehr oder wenn es ein Gegentor gibt), darüber kann man natürlich diskutieren..... auf alle Fälle gab es in dieser Zeit unzählig viele «Rencontres» zwischen meinem Körper und dem Ball. Aberes hat Spass gemacht, man hat viel Gymnastik gemacht (Beweglichkeit) und die Reflexe wurden sehr schön geschult. Zudem erfordert das Spiel, durch seine Intensität, über die ganze Spieldauer hinweg eine 100%ig Konzentration. Auch wenn mir in dieser Sportart sogar einiges an Talent nachgesagt wurde, zog es mich doch wieder auf den Fussballplatz. Als C-Junior stieg ich beim SC Sparta Bern ein (der später mit dem FC Viktoria Bern zum FC Weissenstein fusionierte), spielte anfangs als «Vorstopper» (diese Position im eigentlichen Sinne gibt es heute nicht mehr, genau so wenig wie ein «Liber») und war, trotz technischen Defiziten auf Grund meiner damaligen Körpergrösse und Schnelligkeit gar nicht mal so schlecht. Als B-Junior wurde ich zum Goalie umfunktioniert, als solcher ging ich schliesslich auf dem «Bitz» auch in Rente... Ein Gegner meiner fussballerischen Tätigkeit war, nebst meiner Mutter, die mich immer mal wieder während eines Spiels ins Spital fahren musste, auch die SUVA. Tatsächlich musste Letztere ziemlich hohe Unfallkosten übernehmen... 3 Kreuzbänderrisse, 2 Schlüsselbeinbrüche, 1 Nierenriss, 1 Nierenprellung, Rippenbrüche und, und, und..... Im zarten Alter von 44 Jahren beschloss ich daher, notabene nach dem 3. Kreuzbandriss, als Spieler in Rente zu gehen. Relativ rasch fehlte mir allerdings das Grün des Fussballplatzes und ich beschloss, meine Freizeit als Juniorentainer zu verbringen. Ich begann mit den Kleinsten beim FC Schönbühl. F-, E-, D- und C-Junioren sind bis dato altersmässig und in verschiedenen Vereinen meine Stationen. Dies, obwohl ich eigentlich immer gesagt habe, nicht über das Alter als D-Junioren als Trainer amten zu wollen. Nun, es kam anders, was auch gut ist (zumindest für mich!?)... Vor dem Ende dieser unsäglichen Schreiberei, die für den Leser wohl eine Zumutung ist, einfach Folgendes: Ich habe das Gefühl, im Verein gut angekommen zu sein und fühle mich sehr, sehr wohl. Die Leute, denen ich bis dato begegnet bin, sind super und... man wird nicht als «nid Einheimischer» behandelt, was gemäss meinen Erfahrungen auch nicht immer eine Selbstverständlichkeit ist, wenn man nicht ortsansässig ist. Untenstehend Infos zu meiner Person und ja, das vorher Gesagte ist nicht wirklich erfunden, so hat es sich zumindest ansatzweise auch wirklich zuaetraen.....

Steckbrief:

Vorname/Name : Stefan Bur

Geboren : 28.09.1965 (siehe dazu auch die Details am Anfang des Berichts)

Was an diesem Tag alles geschah :

- Der sowjetische Ministerpräsident Alexei N. Kossygin kündigt in Moskau vor dem Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion die Einführung des Rentabilitätsprinzips in die sowjetische Wirtschaft an. - 35,5 Mio. Bundesbürger (85%) lesen nach einer Umfrage des Allensbacher Instituts für Meinungsforschung regelmäßig eine Tageszeitung. - Beim Ausbruch des Vulkans Taal sterben auf den Philippinen etwa 600 Menschen.

Zivilstand : Seit Freitag, 13.12.1996 verheiratet mit Yamileidi, 1 Sohn Severin (Jahrgang 2002), spielt nicht Fussball sondern ist Kleinkaliber und Luftpistolenschütze

Beruf : Steuerexperte Mehrwertsteuer, kurz auch «Steuervogt» genannt

Trainer bei folgenden Vereinen :

FC Schönbühl (F-,E- und D-Junioren) | FC Utzenstorf (D- und C-Junioren [Promotion])

Team Untere Emme C-Junioren CCL (Assistenz- und Goalietrainer 10.2016-06.2017)

Seit Saison 2017/18 Team ABO Junioren A

Liebingsvereine : Schweiz: FC Zürich, ZSC Lions Ausland: ausser FC Bayern München alle!

«verachtungswürdigster» Verein : GC Zürich; ein solches Leibchen würde niemals über unsere Türschwelle kommen....!!!!

Coolster Fussballer : Gianluigi Buffon

Liebingsband : The Beatles

Find' ich auch gut : Rolling Stones, Black Sabbath, Deep Purple, Jethro Tull und ganz viele mehr....

Diese Musiker möchte ich gerne treffen : Paul McCartney, Ozzy Osbourne (Black Sabbath), Ian Anderson (Jethro Tull)

Diese Politiker möchte ich gerne treffen : keine, die meisten lügen, dass sich die Balken biegen.....

Liebingskomiker : Stan Laurel, Oliver Hardy, Louis de Funés

Für mich ein UniversalGenie : Sir Charles Spencer Chaplin (16.4.1889 – 25.12.1977), ich empfehle allen einen Besuch im Chaplin-Museum in Corsier-sur-Vevey

Hobby neben Fussball : Tauchen, Lesen (während der Ferien), Musik hören (habe eine ziemlich grosse Sammlung[über 80'000 Titel mp3-Dateien, dazu CD, Music-DVD usw.]), Reisen (wenn doch nur nicht immer diese lästige Fliegerei wäre), zwischendurch mal ein Opernbesuch (vor allem Opern von Mozart), Kochen

Das hasse ich : Lügereien, Hinterhältigkeit, Unzuverlässigkeit

Sportliches Ziel hier : «nach der Saison» ist bekanntlicherweise «vor der Saison», also: intensive Vorbereitung auf die Rückrunde, Rückkehr der Mannschaft in die CCL und... Spass für alle (trotz des harten Wintertrainings, das kommen wird), wir haben ein Superteam, manchmal wohl etwas verwöhnt, oder nicht? Was meint ihr Jungs?

Auf alle Fälle freue ich mich.

Stefan Bur

Trainer Team ABO Junioren A



**Es paar Föteli
vo üsne Chlinschte ...**





Vorrunde 2. Mannschaft

In meinem zweiten Jahr als Trainer hatten wir bezüglich verletzter Spieler einen deutlich besseren Start in die neue Saison als das Jahr zuvor. Dies hat meine Vorbereitungsaufgaben vereinfacht und der Teamspirit ist gewachsen. Was mich zusätzlich noch sehr gefreut hat, ist, dass unsere A-Junioren eine grosse Verstärkung gebracht haben und sie sich schnell in die Mannschaft integrieren konnten.

Wie das im Fussball leider manchmal sein kann, hatten wir den einen oder anderen Ausrutscher, in Spielen, in denen wir nicht unser ganzes Potential auf dem Platz zeigen konnten und somit unnötige Punkte verschenkten. Jens lässt grüssen.

Jedoch hatten wir auch Spiele wie gegen Täuffelen (Gruppenleader), in denen das Team zeigen konnte, zu was die Mannschaft eigentlich in der Lage ist, wenn sie als Einheit auftreten und 90 Minuten lang konzentriert ihr Spiel spielen. Leider fehlte uns in Täuffelen dann in der 92. Minute noch das Quäntchen Glück, um die 3 Punkte mit nach Hause zu nehmen. Dies hat uns aber wieder einmal aufgezeigt, dass das Spiel erst zu Ende ist, wenn der Schiri abpfeift.

Ich freue mich schon auf die Rückrunde und hoffe, dass wir diese verletzungsfrei und mit vielen Punkten zu Ende bringen.

Amir Fetjia, Trainer 2. Mannschaft

Vorrunde Damenmannschaft 2017/2018!

Unsere Frauenmannschaft startete dieses Jahr in ihre zweite Saison. Die Saisonvorbereitung war sehr intensiv. Ausdauer und Taktik standen weiterhin im Vordergrund und der Kader vergrösserte sich auf 22 Frauen. Gut vorbereitet starteten wir in die Saison und konnten bereits im ersten Spiel gegen den FC Steckholz einen Auswärtssieg erzielen. Den Eintritt in die 2. Runde des Berner Cups verpassten wir knapp und schieden im Penalty-Schiessen gegen den FC Münsingen 5:4 aus. Im zweiten Meisterschaftsspiel trafen wir auf den FC Bethlehem. Nach einer 1:0 Führung erhielten wir in den letzten 10 Minuten noch 2 Tore und verloren knapp 2:1.

Der Verlauf der Saison war dann aber weitgehend sehr erfreulich. Das Derby gegen den FC Bözingen gewannen wir gleich mit 9:0 und den SV Safnern besiegten wir solid mit 2:0. Mit 4 Siegen, 1 Unentschieden und 4 Niederlagen klassierten wir uns Ende Vorrunde mit 13 Punkten auf dem verdienten 5. Rang.

Die Vorrunde war für uns ein grosser Erfolg. Hartes Training, Disziplin und Wille führten uns in der Rangliste weiter nach vorne.

Im Hallentraining wollen wir vor allem körperlich stärker werden. Die Themen „Ausdauer“ und „Zweikampfverhalten“ werden uns in den kommenden



Monaten im Training beschäftigen, so dass wir körperlich vorne mithalten können.

Die Vorrunde war für unsere Frauenmannschaft die Belohnung für die vielen Niederlagen vom letzten Jahr. Wir haben bewiesen, dass hartes Training und Kampfgeist bei einer neuen Mannschaft auch nach einem Jahr schon zu riesigen Fortschritten führen kann. Machbar wäre dies ohne den Fuchs-Trainer auf keinen Fall gewesen. Wir sind ihm alle sehr dankbar für den grossen Aufwand, den er für uns betreibt und für die Fortschritte, die er uns ermöglicht. Merci!

SCAB Damen

LOGO LYSS
beschriftungstechnik

erkennbar sein -
erkennbar bleiben

- sämtliche Beschriftungen
- Gebäudebeschriftungen
- Werbeblachen
- Digitaldruck
- Displays
- Glas- und Fensterveredelungen
- Gestaltungen
- Baureklamen
- Textildruck

Fragen Sie uns - wir beschriften für Sie!

LogoLyss GmbH
Beschriftungstechnik
Industriering 7 Nord
3250 Lyss
Tel. 032 385 10 33
Fax 032 384 54 96
www.logolyss.ch
info@logolyss.ch

THAI- / FITBOXING
MUAY THAI
SHADOW BOXING

www.mtsb.ch

MUAY THAI
SHADOW BOXING

RUBI
MANAGEMENT

Train hard or go home!!!

Täglich von Montag bis Freitag geöffnet.
Muay Thai und Fit-Boxen !!!
Sie finden uns im alten WEBER Gebäude in
Brügg.
Bernstrasse 10, 2555 Brügg

ÖFFNUNGSZEITEN

Muay Thai: Mo.-Fr. 19.15-21.15 Uhr
Fit-Boxen Day: Mo.-Fr. 09.00-10.00Uhr
Mo.-Fr. 14.00-15.00Uhr
Fit-Boxen Night: Mo.-Fr. 18.30-19.30Uhr
Kontakt : Roger Rubi +41 79 208 94 07

TÄGLICH 136 STUFEN
SIND FÜR MICH
DIE BESTE MEDIZIN.

Gesundheits-Wettbewerb
Wellness-Kurzferien zu gewinnen
unter www.swica.ch/gewinnen

Wir tun alles, damit Sie gesund
bleiben und gesund werden.

Sie und wir verfolgen ein gemeinsames Ziel:
Ihre beste Gesundheit. Darum unterstützen
wir Sie in Ihrem aktiven Lebensstil mit Bei-
trägen von bis zu CHF 800.- für Bewegung,
Ernährung und Entspannung. Sprechen Sie
mit uns über Ihren persönlichen Versiche-
rungsschutz. swica.ch/aktiv

Gerne beraten wir Sie persönlich:
Marko Bulj, Agenturleiter
Reitschulstrasse 1, 2502 Biel
Telefon 032 344 16 30, biel@swica.ch

FÜR DIE BESTE MEDIZIN. **SWICA**

JESSI'S
PNEU SHOP
Römerstr. 17 2555 BRÜGG/BIEL Tel. 032 365 64 66
BRUSTOLIN AG

Im Brüggmoos (in Ihrer Nähe)
Telefon 032 365 64 66

Reifen - Felgen - Batterien

BLUMEN
ROSSEL

Blumengeschäft:
Schwadernastrasse 54 – 2558 Aegerten
Telefon 032 373 12 51 – Fax 032 373 62 63

Gärtnerei:
Schwadernastrasse 54 – 2558 Aegerten
Telefon 032/373 12 51 – Fax 032/373 62 63
E-Mail: info@blumenrossel.ch – www.blumenrossel.ch

EP **E. Pfister + Co AG**
ELEKTROINSTALLATIONEN

Starkstrom
Schwachstrom
Telekommunikation

...Ihr Partner
für Elektrofragen

2558 Aegerten, Mattenstrasse 12
Tel. 032 373 19 31, Fax 032 373 37 75
pfister.elektro@spectraweb.ch

Sanare
Heizungs AG
Aegerten / Brügg

HEIZUNGSBAU
HEIZUNGSSERVICE
OEL- + GASFEUERUNGEN

PIKETTDIENST

Tel. 032 373 64 66
Fax 032 373 64 20

Wir sind für Sie da – 24 Stunden – das ganze Jahr!

RIS + KÜNG

Baugeschäft GmbH

Biel/Bienne

Maurer-, Plattenleger-, Renovations- und Unterhaltsarbeiten

Man glaubt es kaum.....

.....was sich im Laufe der Jahre so alles ansammelt, sei es nun bei jedem von uns zu Hause oder eben auf dem Fussballplatz. „Jäh, vilicht chöi mer das no einisch bruche“ - so oder ähnlich sind die Überlegungen, der Abfallberg wird grösser und grösser.

Diesem Problem sind im „Moos“ nun einige Wagemutige am Samstag, den 11.11.2017, mit grossem Elan zu Leibe gerückt. Das Resultat lässt sich durchaus sehen, was untenstehendes Foto deutlich beweist. Die zwei Mulden waren in kürzester Zeit „platschvoll“, sodass immer noch eine „Müra-Fuhr“ ansteht.

Ebenfalls wurde die Garderobe 2 im alten Klubhaus hergerichtet - Bänke, Garderoben sowie die Trennwand demontiert – und so Lagermöglichkeiten geschaffen, für die Buvette sowie für alles, welches wir für die diversen Veranstaltungen (Braderie, Aarebordfest usw.) benötigen.

Allen Helfern, sei hier an dieser Stelle für Ihren Einsatz ganz herzlich gedankt. Ebenfalls ein grosses MERCI an Franca und Mario Salzmann für die tolle Bewirtung – und ganz zum Schluss wünschen wir allen Muskelkater- und Rückengeschädigten gute Besserung.





Vereinsführung

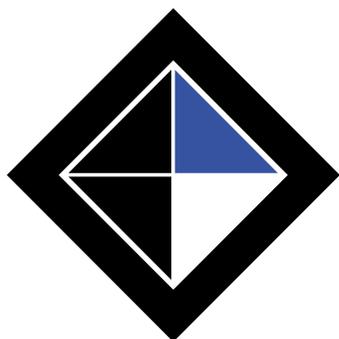
| | | | |
|-----------------------------|------------------------------------|--|--|
| Vereinsleitung | Präsident / Marketing / Kommunik. | Philip Henzi | P 032 374 20 82 |
| | Infrastruktur | Matthias Tschärner | M 076 417 50 28 |
| | Juniorenwesen | Fredy Siegenthaler | M 079 328 50 69 |
| | Finanzen | Roger Eichenberger | M 079 685 51 02 |
| | Vereinssekretariat | Sabine Halter | M 079 565 25 07 |
| | Spielbetrieb | Sacha Lobsiger Matthias Born Patric Rawyler (Beisitzer) Renzo Quattropani (Beisitzer) | M 079 440 79 67 M 079 240 30 93 M 079 798 79 76 M 079 772 06 14 |
| | Veranstaltungen | Philippe Schaffner | M 079 756 99 47 |
| | Buvette | Dominique Zbinden | M 079 799 56 53 |
| | Senioren + Veteranen + Frauen | Peter Hophan | M 078 839 43 39 |
| Trainer / -Innen | 1. Mannschaft | Matthias Born Reto Leibundgut | M 079 240 30 93 M 079 755 25 28 |
| | 2. Mannschaft | Amir Fetija | M 079 958 04 72 |
| | Frauenmannschaft | Sascha Fuchs | M 078 918 45 47 |
| | Junioren A Team ABO | Stefan Bur Senad Rizvanaj | M 079 221 24 22 M 079 410 84 79 |
| | Junioren B Team ABO | Karsten Allenberg Paul Schenk | M 079 778 19 28 M 079 208 60 13 |
| | Junioren C Team ABO a | Urs Sahli Gilbert Keller | M 079 798 68 37 M 079 439 23 29 |
| | Junioren C Team ABO b | Philippe Schaffner Markus Bickel | M 079 756 99 47 M 079 724 05 11 |
| | Junioren D Team ABO a | Fatih Keser Jürg Walker | M 079 656 02 64 M 079 360 16 94 |
| | Junioren D Team ABO b | Dylan Halter Martin Meyer | M 079 642 28 26 M 079 251 00 58 |
| | Junioren D Team ABO c | Jessica Lanz Adrian Irniger | M 079 915 52 74 M 079 725 96 17 |
| | Junioren E Team ABO a | Manfred Eltischinger | M 079 450 56 83 |
| | Junioren E Team ABO b | Erich Braun Arnold Braun | M 079 251 00 58 M 078 924 35 25 |
| | Junioren E Team ABO c | Urs Lanz | M 079 405 43 27 |
| | Junioren F Team ABO a | Urs Buchli (Coach) | M 078 862 07 41 |
| | Junioren F Team ABO b | Christoph Röthlisberger (Coach) | M 078 637 20 52 |
| | Junioren F Team ABO c | Claude Schneider (Coach) | M 079 821 78 32 |
| | Junioren F Fussballschule | Franca Salzmänn Claude Girardin Hansruedi Henzmann Claude Schneider | M 078 911 77 29 P 032 365 57 08 M 079 415 28 82 M 079 821 78 32 |
| | Senioren 30 + | Roger Hurst | M 079 467 75 80 |
| | Superveteranen | Hansueli Sahli | M 078 870 29 00 |
| | Laufgruppe | Heinz Bieri | M 079 415 30 02 |
| | J & S Coach | Werner Krattiger | M 079 291 54 69 |
| | Trainer Torhüter | Matthias Tschärner Mario Salzmänn | M 079 564 16 26 M 078 911 78 66 |
| Mitarbeiter / -Innen | Anlagenwartung | Jean-Marin Hochstrasser Mario Salzmänn | M 078 616 48 52 M 078 911 78 66 |
| | Redaktion Club Zytig | Patric Rawyler | P 079 798 79 76 |
| | Verantw. Schiedsr. / Buvetteneink. | Heinz Winterberger | M 079 695 86 83 |
| | Website | Thomas Weyermann | P 032 387 20 40 |

SPORT KAUFE ICH BEIM FACHHANDEL



 **heiniger**
sport and more | lyss

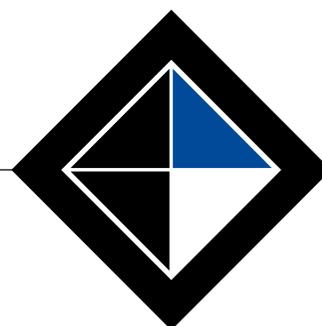
 **INTERSPORT**[®]



KIESWERK PETINESCA AG

INERTSTOFF DEPONIE

KIESWERK PETINESCA AG



**Inertstoff Deponie
Postfach 110
2557 Studen
Tel. 032 373 13 23
Fax 032 373 62 18
www.petinesca.ch**